

## Presseinformation

11. Dezember 2003

### **Krems bestellte Manager für Betriebsansiedlungen**

#### **Konkrete Erfolge in drei Jahren angepeilt**

Die Stadt Krems setzt eine wirtschaftspolitische Offensive in der Ansiedlungspolitik und hat mit dem 56-jährigen Dipl.Ing. Dr. Michael Charwath, der u.a. bei der früheren Krems Chemie Leiter der Forschung und Entwicklung war, einen Betriebsansiedlungsmanager bestellt, der den Standort Krems aktiv bewerben und neue Unternehmen akquirieren soll. Der Vertrag wurde vorerst auf ein Jahr abgeschlossen, bei Erfolg kommt es zu einer Verlängerung um zwei weitere Jahre. Dementsprechend erwartet man sich mit der Ansiedlung von Betrieben und der Schaffung neuer Arbeitsplätze nach drei Jahren auch die ersten konkreten Erfolge.

In den vergangenen Monaten konnte die Stadt in Verhandlungen mit privaten Grundstückseigentümern 42 Hektar Betriebsflächen im Osten und zusätzlich 5,5 Hektar im Bereich des Hafens sichern. Die direkte Anbindung an die in den nächsten Jahren vierspurig ausgebaute S 5 wird zudem die Standortattraktivität steigern. Alle Aktivitäten werden in Zusammenarbeit mit der Regionalen Entwicklungsgesellschaft Eco Plus gesetzt, die Ansiedlung von Biotech-Unternehmen bleibt weiterhin der Eco Plus vorbehalten. Die passive Ansiedlungspolitik wird weiterhin in der bewährten Form von den zuständigen Magistratsabteilungen betrieben.

Neben Ansiedlungen in den Betriebsgebieten der Stadt wird sich Charwath auch um die Innenstadt kümmern und leerstehende Geschäftslokale anbieten. Die kürzlich vorgelegte Kaufkraftanalyse, in der auch stark nachgefragte Branchen ausgewiesen sind, soll als Grundlage für die Akquisition im Stadtzentrum dienen. Laut Statistik Austria gibt es nach der Volkszählung 2001 in Krems 1.355 Arbeitsstätten mit 13.706 Beschäftigten.

Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter den Telefonnummern 02732/801-222 und 223, Doris Denk, e-mail [presse@krems.gv.at](mailto:presse@krems.gv.at).